EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE WERDEN

Nummer 538 - September 2025 bis November 2025

FRÖHLICHES GEBEN

Vor einigen Jahren gab es einen netten Werbespot für die Fernsehlotterie „Die Goldene Eins“: Ein Mann sitzt in einer gut gefüllten Kirche im Gottesdienst. Die Kollekte wird eingesammelt, der Klingelbeutel nähert sich seiner Bank. Der Mann will sein Portemonnaie herausholen: Er greift in seine Jackentaschen – nichts. Der Klingelbeutel kommt unaufhaltsam näher, der arme Mann wird hektisch. Er greift in seine Hosentasche, doch auch dort wird er nicht fündig. Was soll er jetzt nur machen? Es wäre ja so peinlich, wenn er nichts hineintäte. Man muss doch schließlich etwas geben. Endlich kommt ihm der rettende Gedanke: Kurz entschlossen reißt er den Knopf seiner Jacke ab und wirft ihn in den Klingelbeutel. Doch – welch ein Schock: Der Messingknopf macht im Klingelbeutel ein ganz seltsames Geräusch. Und so bekommen alle mit, was der Mann da getan hat. Als dieser vor Scham versinken will, kommt der Werbespruch: „Wenn Sie Geld brauchen – ein Los der Goldenen Eins.“

Ich für meinen Teil habe noch nie einen Knopf in den Klingelbeutel geworfen. Aber dieses Gefühl – „Du musst jetzt was geben“ – das kenne ich durchaus. Und das nicht nur, wenn der Klingelbeutel näherkommt. „Du musst etwas abgeben von deiner Zeit und deiner Kraft und deinem Geld. Du musst dich engagieren für mehr Gerechtigkeit in der Welt, für Frieden, für die Bewahrung der Schöpfung. Du musst dich um Kranke und Einsame kümmern.“ Diese Liste ließe sich beliebig fortführen. Und es ist ja auch wirklich so: Es gibt sehr viele Zwecke, wo es gut und sinnvoll und wichtig ist, sich mit Geld und Zeit und Kraft zu engagieren. Und so fände ich es ja auch durchaus sehr wünschenswert, wenn viele Leserinnen und Leser sich in unserer Gemeinde engagieren mögen (z.B. auch für unsere Jugendarbeit – siehe S. 6).

Schwierig wird es aber da, wo man dies aus einem moralischen Druck heraus tut: „Du musst, du musst, du musst.“

In der Bibel im 2. Korintherbrief (Kapitel 9 Vers 7) steht ein sehr schöner Satz über das Geben: „Einen fröhlichen Geber hat Gott lieb“ heißt es dort. Auch hier wird betont, dass das Geben, das Abgeben, das Teilen wichtig ist, ja, dass es Gottes Wille ist. Aber hier wird nicht Druck gemacht mit der Aufforderung „Du musst“. Denn einer, der geben muss, wird sicherlich kein fröhlicher Geber sein. Ein fröhlicher Geber, eine fröhliche Geberin kann der sein, der erfährt: „Ich bin selbst von Gott reich beschenkt worden: Mit Menschen, die mir nahe stehen. Mit finanziellen Möglichkeiten. Mit vielen Gaben und Begabungen und Fähigkeiten. Mit Gottes Liebe, die Jesus uns Menschen gezeigt hat.“

Ich wünsche Ihnen und mir immer wieder und immer mehr die Entdeckung, dass wir reich beschenkt sind. Das Erntedankefest, das wir demnächst feiern, ist ein Anlass, sich dies mal wieder bewusst zu machen. Wenn wir uns über das freuen können, was uns gegeben ist, dann können wir auch selbst fröhliche Geberinnen und Geber sein.

Oliver Ruoß

www.kirche-werden.de

125 JAHRE – 24. JUNI 1900 - 24. JUNI 2025

Grußwort zum Festgottesdienst in der Evangelischen Kirche in Werden am 6. Juli

Liebe Festgemeinde,

leider bin ich an diesem Wochenende nicht in Essen, wenn Sie mit einem Festgottesdienst das wunderbare Jubiläum „125 Jahre Evangelische Kirche Werden“ feiern. Umso mehr freue ich mich, am 13. Dezember als Schirmherrin dabei zu sein, wenn Sie zwei weitere Jubiläen – 125 Jahre denkmalgeschützte Walcker-Orgel sowie 40-jähriges Bestehen des Fördervereins – mit einem Festkonzert feiern.
Von Herzen kommt mein Gruß heute aus der Ferne, denn: diese Kirche ist ein besonderer Ort der Gegenwart Gottes! Warum? Weil in ihr die biblischen Geschichten mit ihren tiefen Lebenserfahrungen weitererzählt werden. Weil Menschen hier an diesem Ort schon über 125 Jahre lang Ohren und Herzen offen halten für Gottes Wort.

Ein besonderes Wort bringe ich Ihnen heute als Jubiläumsgeschenk mit. Es ist der sogenannte aaronitische Segen, der am Ende vieler Gottesdienste erklingt und die Brücke bildet zwischen Gottesdienst und Alltag.
„Und Gott sprach zu Mose: Sprich zu Aaron und seinen Nachkommen, so sollt ihr die Kinder Israels segnen, in dem ihr zu ihnen sagt: der Herr segne dich und behüte dich, der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig. Der Herr hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden.

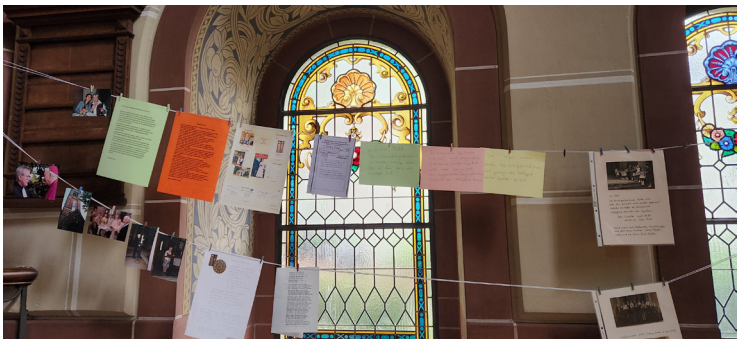
Und wann immer ihr meinen Namen auf die Kinder Israels legt, will ich sie segnen.“ (4.Mose 6, 22ff. in Anlehnung an die Übersetzung von Prof. Jürgen Ebach)
Es ist der älteste überlieferte Segenspruch der Bibel. Er taucht immer dort auf, wo Menschen einander begegnen. Dieses alte Segenswort schenke ich Ihnen zum 125sten Geburtstag! Gottes Segen drängt heraus aus dem Raum dieser Kirche, durch die Ritzen der Mauern – drängt durch die Kirchentüren und hinein in den Stadtteil und in die Region. Und dieser Segen, der schon über 2500 Jahre alt ist, wird die Gemeinde weiter in die Zukunft tragen. Denn gemeindliches Leben wird immer hier vor Ort im Sozialraum, im Quartier stattfinden.
Auch in einer zahlenmäßig kleineren Kirche weht die gleiche Kraft und Energie des Heiligen Geistes, die Sie in Werden seit 125 Jahren trägt.
Lassen Sie sich also anstecken von diesem Segen und tragen Sie ihn selber über den 125. Geburtstag hinaus weiter!

Viel Glück und viel Segen zum 125. Geburtstag dieser Kirche!
In Verbundenheit,

Ihre Superintendentin Marion Greve

125 Jahre Evangelische Kirche – Ein Rückblick und ein Ausblick auf die Feiern

Das Festprogramm begann mit „Tagen der Orgelmusik“ und war eine schöne Einstimmung auf das, was noch kommen sollte.
Am eigentlichen „Geburtstag“, dem 24.Juni, lud ein abendlicher Taizé-Gottesdienst ein, zur Ruhe zu kommen und nicht nur den Kirchenbau, sondern Kirche als Ort der Gemeinschaft zu erleben. „Mein Haus soll ein Bethaus sein“ war auch der Tenor am offiziellen Fest-Gottesdienst am 6. Juli. Der war eigentlich als Open Air- und Reisesegen-Gottesdienst vor dem Sommerferien geplant; der leider pünktlich einsetzende Regen lockte wieder in die Kirche. Für ein Gruppen-Foto, auf dem der Umriss einer Kirche beschrieben wird, haben alle zuvor tapfer dem Wetter getrotzt. Nach dem Gottesdienst gab es ein festliches Kirchenkaffee. Einige Gemeindeglieder hatten zuvor schon einen Beitrag für die Erinnerungs-Ecke geschickt oder an dem Morgen mitgebracht. Auf der Leine ist auch noch Platz für Ihre Erinnerungen an besondere Momente in unserer Kirche. Machen Sie gerne mit.



Vor dem Fest-Gottesdienst gab es am 4. Juli ein eindrucksvolles Konzert des Fördervereins, in dem die Walcker-Orgel gefeiert und die Gäste zudem durch den Gesang des Konzertchors Nyklang beeindruckt wurden.
Der Vortrag am 23. Juli von Dr. Jörg Heimeshoff, ehemals Presbyter unserer Gemeinde und Verfasser eines ausführlichen Info-Heftes über unsere Kirche, beschäftigte sich intensiv mit deren Architekten August Senz und seinen Gedanken zum Bau und der Innengestaltung unserer Kirche. Eine weitere, aber ganz andere Kirche des Architekten Senz steht in Kray, die im August von einer Werdener Gruppe besucht wurde.
Was kommt als nächstes?
Am 14. September findet ein Orgelkonzert für Kinder statt (s. separaten Artikel). Weiter geht es an zwei Wochenenden im Oktober mit einer Klang-Installation in der Kirche, die am 10.10. um 19 Uhr ihre Premiere feiern wird. Der Klang-Künstler Thomas Machoczek sieht ganz ähnlich wie der Architekt Senz vor 125 Jahren die Ausmalung unserer Kirche als Sinnbild für den Garten Eden und lädt dazu ein, dies mit elektronischen Klängen vom 10. – 12.10, 16.10. und 18.- 19.10. zu erleben. Die Klang-Installation wird zu unterschiedlichen Uhrzeiten zu Hören sein; bitte achten Sie auf die Infos dazu in den Schaukästen.
Am 17.10. hat die Installation Pause, denn dann ist Krimi angesagt. Steffen Hunder, früher Pfarrer an der Kreuzeskirche in der Essener City, aber auch Krimi-Autor, kommt um 19 Uhr zur Krimilesung zu uns. Damit der Nervenkitzel perfekt wird, gibt es „kriminelle“ Orgelmusik und passende Häppchen.
Den krönenden Abschluss des Jubiläumsjahres bildet das Dreikönigs-Oratorium am 13.12. (s. separaten Artikel).
Feiern Sie mit uns, das wäre die größte Freude!

Christiane Becker-Romba

Ein neuer Kirchenflyer

Evangelische Kirche Werden

Passend zum Jubiläum der Kirche ist ein neuer Flyer zur Kirche aufgelegt worden. Wir haben ausreichend Exemplare drucken lassen, die in der Kirche ausliegen. Bitte bedienen Sie sich. Das Titelfoto sehen Sie auch noch an anderer Stelle: Achten Sie einmal auf die Flagge im Kirchpark.

INFORMATIONSABEND FÜR DEN KONFIRMANDENJAHRGANG 2026/27 AM MITTWOCH, 01.OKTOBER 2025, 18:00 UHR

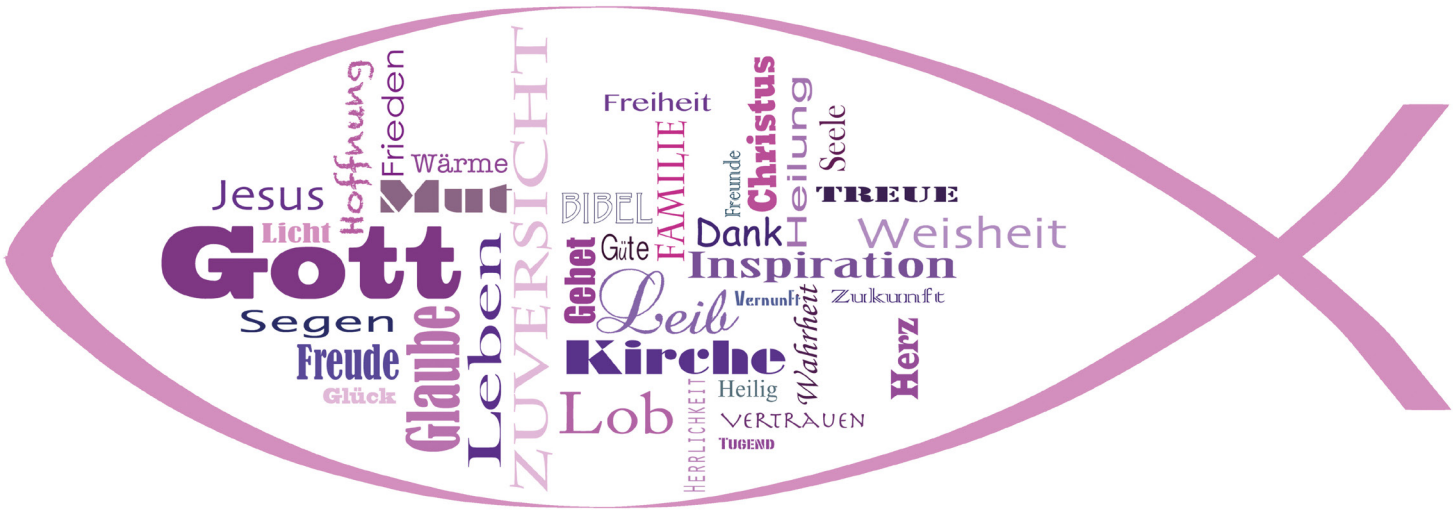
Herzliche Einladung an alle Jugendlichen, die im Frühjahr 2027 konfirmiert werden möchten und ihre Eltern zu einem Informationstreffen über unsere Konfirmandenarbeit in Werden. (Normalerweise wird man im Alter von 14 Jahren konfirmiert bzw. zu dem Zeitpunkt, wenn man das 8. Schuljahr besucht. Ausnahmen sind nach Absprache aber auch möglich).

Natürlich ist die Teilnahme an der Konfirmandenzeit freiwillig. Sie ist aber auch der wichtige und eigentlich so vorgesehene zweite Schritt nach einer Taufe im Kindesalter. Von daher wäre es sehr schön, wenn viele der Jugendlichen an der Konfirmandenzeit teilnehmen. Jugendliche, die noch nicht getauft sind, können gerne auch teilnehmen und sich gegebenenfalls im Laufe der Konfirmandenzeit dann taufen lassen.

Unsere Konfirmandenzeit in Werden beginnt mit einer achttägigen Konfirmandenfahrt in der letzten Woche der Sommerferien („Kontour“ – 23. bis 30. August 2026 – Sonntag bis Sonntag – die Schule beginnt dann wieder am Mittwoch), an die sich etwa 12 Konfirmandensamstage (Samstagvormittage) und einige ergänzende Angebote anschließen. Wenn man sich also (möglicherweise) 2027 konfirmieren lassen möchte, wäre es wichtig, die Zeit der „Kontour“ bei den Urlaubsplanungen für 2026 zu berücksichtigen. Bei dem Informationsabend besteht die Möglichkeit zur verbindlichen Anmeldung für die Konfirmandenzeit – man kann sich aber auch erst einmal informieren, um dann später zu entscheiden, ob man teilnehmen möchte.

Der Informationsabend findet statt am:
Mittwoch, 01. Oktober 2025 um 18:00 Uhr im Haus Fuhr
(Heckstraße 16, Seiteneingang nutzen).

Bei Rückfragen zur Konfirmandenzeit wenden Sie sich gerne an Pfarrer Ruoß (494195).



Freitags: 18:00 - 22:00 Uhr: Offene Katakombe im Haus Heck

LAGERFEUER, STOCKBROT UND GUTE GESPRÄCHE – EIN BESONDERER FERIENSTART BEI DER „OFFENEN KATAKOMBE“

Am letzten Freitag vor den Sommerferien war beim Jugendtreff „Offene Katakombe“ einiges anders als sonst: Statt wie gewohnt in den Kellerräumen von Haus Heck zu sein, sind wir mit dem Treff auf den Vorplatz der Kirche gezogen – als Teil des Kirchenjubiläums. Und diesmal waren nicht nur Jugendliche eingeladen, sondern auch Erwachsene. So wurde die Katakombe für einen Abend zum Treffpunkt für Jung und Alt.

Rund ums Lagerfeuer, mit Stockbrot in der Hand, kam man schnell ins Gespräch. Dafür hatten wir im Vorfeld verschiedene Gesprächsfragen vorbereitet – mal nachdenklich, mal lustig, aber immer spannend. Eine Frage lautete zum Beispiel: „Gibt es einen Ort, der dir viel bedeutet?“ Andere Fragen waren so gestellt, dass die Generationen sich gezielt austauschen konnten: Jugendliche fragten die Erwachsenen z. B. „Was war dein erster Job – und wie war er?“, während die Erwachsenen von den Jugendlichen wissen wollten: „Was glauben Jugendliche, verstehen Erwachsene oft nicht so richtig?“

Nach und nach kamen so interessante Gespräche in Gang – mit Blicken über den Tellerrand und einem offenen Ohr füreinander. Gegen 22 Uhr verabschiedeten sich dann die Erwachsenen, und ein paar Jugendliche schlugen noch ihre Zelte im Kirchgarten auf. Am nächsten Morgen halfen alle mit beim Aufräumen, und zum Abschluss gab’s noch ein gemeinsames Frühstück im Haus Heck.

Insgesamt war diese besondere Katakombe ein gelungener Abend – mit Lagerfeuer, schönen Begegnungen und einem tollen Gefühl von Gemeinschaft. So kann der Sommer beginnen!

Charlotte Main

FÖRDERVEREIN JUGENDARBEIT

Vorstand des Fördervereins Jugendarbeit der Ev. Kirchengemeinde Werden ernennt Dr. Alfred Hartig, den Gründer des Vereins zum Ehrenmitglied

Anlässlich der konstituierenden Sitzung des neuen Vorstands auf der Mitgliederversammlung des Jugendfördervereins der Ev. Kirchengemeinde Werden am 7. Juli 2025, überreichte der neue Vorstand Blumen und eine Ehrenurkunde an den Gründer des Vereins, Herrn Dr. Alfred Hartig, der seit 2008 die Geschicke des Vereins geführt hatte, und sprach noch einmal den Dank für die großartige Idee und Umsetzung aus.
Seit September ist der neue Vorstand unter Leitung von Eberhard Kuhn im Amt.
Turnusmäßig stand jetzt die Neuwahl für die nächsten 2 Jahre an. Die Mitgliederversammlung sprach dem amtierenden Vorstand (augenzwinkernd von Dr. Hartig „ Die drei K's" genannt) ihr Vertrauen aus und wählte Eberhard Kuhn (1. Vorsitzender), Doris Korpiun (2. Vorsitzende) und Jürgen Klunkat (Schatzmeister) einstimmig für weitere 2 Jahre.
Manfred Lente übernahm die Schriftführung von Karin Kümmerlein, die als Beisitzerin neben Christina Wiedenmann gewählt wurde.
Pfarrer Ruoss dankte auch im Namen der Jugendleiterin Charlotte Main für die freizügige Förderung der Jugendarbeit durch die großzügige Unterstützung von über 3.000 € durch den Verein, die der Jugendarbeit Anreize gibt, zu Gestaltung motiviert und so eine erfolgreiche, zeitgemäße Jugendarbeit ermöglicht.
Nicht nur die beliebte KonTour zum Start des Konfirmanden-Unterrichts, sondern auch die Arbeit in der offenen Katakombe im Jugendkeller von Haus Heck, erfreut sich großen Zuspruchs und hilft damit, die konfirmierten Jugendlichen weiterhin in die Jugendarbeit zu integrieren. Sie bietet darüber hinaus Jugendlichen aller Konfessionen ein Forum.
Da die Jugendlichen mit großer Freude IHRE KonTour dokumentieren, konnten sie sich jetzt über eine Drohne und weiteres Equipment für das Schneiden der Videos freuen. Neue Spots setzen die Katakombe in ein besseres Licht und auch das Spielesortiment konnte aufgestockt werden.
Zum Ende der Schulferien geht es nun wieder mit 27 Konfirmanden und vielen neuen sogenannten Teamern nach Mecklenburg-Vorpommern. Für die, die erstmals in Leitungsfunktion die Arbeit mit den Konfirmanden unterstützen, findet ein besonderes, eigenes Programm statt. Von der in den Herbstferien angebotenen aufbauenden, beliebten „Teamer-Schulung" profitieren die Jugendlichen in jeder Hinsicht.
Die Jugendlichen sollen in Zukunft stärker angeregt und ermutigt werden, eigene Ideen zu entwickeln, die dann von der Stiftung Jugendarbeit der Gemeinde großzügig gefördert werden können.
An der Feier des Kirchen-Jubiläums am letzten Sonntag konnte sich erstmals der im Frühjahr unter der Leitung von Frau Elitez gegründete Kinderchor (Grundschulalter) präsentieren. Hiermit wird ein wenig die Zeit zwischen der Teilnahme an den Kinderbibeltagen und der Vorbereitung auf die Konfirmation überbrückt. Dieses Projekt wurde vom Förderverein angeregt und unterstützt. Nach den Sommerferien geht es weiter. Mitsänger: innen sind herzlich eingeladen. Treffpunkt donnerstags 16:30 - 17:15 Uhr im Haus Fuhr.

Anlässlich des 125jährigen Jubiläums der Ev. Kirche am Freitag, dem 11. Juni 2025 feierten die Freunde der offenen Katakombe bei Lagerfeuer Stockbrot, Pesto, Spielen und anschließender Übernachtung im Zelt im Kirchpark.

Schön wäre es, wenn die Mitgliederzahl dieses für die Jugendarbeit so wichtigen Vereins etwas aufgestockt werden könnte. Sie sind herzlich dazu eingeladen.
Mit 5 € im Monat ist man schon dabei. Nähere Auskunft erteilen gerne Eberhard Kuhn, Tel.: 0178 8433963 und Doris Korpiun, Tel.: 40 48 55

10 JAHRE REPARATURCAFÉ

Wie kam die Kirchengemeinde auf den Gedanken, ein Reparaturcafé einzurichten?
Wie so oft, verhalfen auch hier ‚Zufälle' dem Projekt Repair-Café auf den Weg:
Im Sommer 2015 entstand bei uns, meinem Mann Harald und mir, die Idee, ein Reparaturcafé in Werden zu gründen.
Es gab zwei Ereignisse, die den Ausschlag gaben:
- Meine Nähmaschine funktionierte nicht mehr, und der Fachmann sagte, dass eine Reparatur sich nicht lohnen würde, und dass es auch keiner machen würde. Harald reparierte die Nähmaschine, sie lief wieder.
- Harald ging in den Ruhestand und hatte freie Kapazitäten.

Wir informierten uns beim Repair-Café in Rüttenscheid und im Internet darüber, welche Bedingungen erfüllt sein müssten, und wir machten eine Anfrage beim Presbyterium der Gemeinde, ob wir einen Raum im Haus Heck für diesen Zweck benutzen dürften. Nachfolgend wurde durch das Presbyterium gründlich geprüft, ob wir alle Sicherheitsauflagen und technischen Sicherheitsprüfungen erfüllen könnten. Eine Elektro-Fachkraft wurde gebraucht, um das VDE-Prüfgerät für die Endprüfung bei Elektroartikeln nach der Reparatur einzusetzen.Harald erfüllte diese Bedingungen, und er hat seitdem auch die Sicherheitsprüfungen durchgeführt. Ein niedergelassener Elektriker war zunächst so freundlich, uns sein Gerät auszuleihen für den Anfang. Inzwischen haben wir ein eigenes angeschafft. Ein Konkurrenzgedanke bei niedergelassenen Elektrikern ist nie aufgetaucht.
Die Vorbereitungszeit betrug 6 Monate.

Unsere Motivation war, etwas Sinnvolles zu tun, die Umwelt zu schonen und ein Umdenken bei der Bevölkerung einzuleiten. Seit 2014 waren schon viele Reparaturcafés entstanden, und sie nahmen und nehmen stetig zu. Außerdem dachte ich: Es ist gut, eine Aufgabe zu haben, nachdem man in Rente gegangen ist, denn sonst kann es passieren, dass man sich nicht mehr ausgelastet fühlt. Aber das ganze angeeignete Wissen, die vielen wunderbaren Fähigkeiten, alles kann einem passenden Projekt zugute kommen!
Die Idee wurde umgesetzt:
Es wurden Zeitungstexte geschaltet und ein Artikel in den Gemeindebrief gestellt. Mund-zu-Mund-Propaganda spielte auch eine Rolle.
Am 25.11.2015 war es dann so weit. Wir hatten unser erstes Treffen der Mitarbeitenden.
Es waren zunächst 10 Personen, die die verschiedensten Talente mitbrachten: Elektroingenieure, Schreinermeister, Goldschmiedin, Heizungstechniker, IT-Fachmann, Dekorateur und Polsterer, Näherinnen. Und nicht zuletzt: Kuchenbäckerinnen. Wir brauchten ja auch ein Küchenteam, denn es sollte ja auch gesellig sein beim Repair-Café.

Das erste Repair-Café startete am 3. Samstag im Januar 2016. Wir begannen im Haus Heck, mit mitgebrachten Werkzeugen. Inzwischen wurde die Nachfrage so groß, dass wir den großen Saal von Haus Fuhr nutzen. Durch staatliche Unterstützung war es möglich, Werkzeuge und einen Schrank anzuschaffen.

Vor ein paar Monaten haben wir einen jüngeren Mitarbeiter dazu gewonnen, Frederic van Broek, der mich unterstützt mit der Vorbereitung, Koordination allgemein, der Kuchenbeschaffung, Schaltung der Zeitungstexte, Schlüssel besorgen usw. Darüber sind wir sehr froh, weil wir möchten, dass es weiter geht, auch wenn jemand aus Altersgründen nicht mehr so kann wie vor 10 Jahren.

Der Gemeinde sind wir sehr dankbar, dass sie so ein Projekt ermöglicht hat und uns die ganzen Jahre immer unterstützt hat. Das Reparaturcafé bietet die Möglichkeit für die Reparaturhelfer, immer wieder Erfolgserlebnisse zu haben, und die Besucher sind oft sehr dankbar. Es bietet den Gästen die Möglichkeit zu Gesprächen bei Kaffee und Kuchen in der Wartezeit – gut für das Gemeinschaftsgefühl.

Die eingenommenen Spenden für die Reparaturen geben wir nach Abzug der Eigenkosten (z.B. Kaffee, Kuchen, Ersatzteile, Werkzeugschrank, usw.) an die Jugendarbeit, denn unsere Jugendleiterin wird von Sponsorengeldern bezahlt.
Also ein alles in allem positiv nach innen und außen wirkendes Projekt!

Marianne und Harald Zahlmann

SERPAF HALBJAHRESBERICHT 2025

Es würde mehrere Seiten des Gemeindebriefes füllen, wenn wir den gesamten Halbjahresbericht über die Aktivitäten unserer Partner von SERPAF in Sete Lagoas an dieser Stelle abdrucken würden. Mit herzlichen Grüßen an die Werdener SERPAF-Familie und Freunde der Partnerschaft berichten sie mit Freude und auch ein wenig Stolz über den Erfolg ihrer Arbeit in dem Netzwerk, zu dem außer der Stadt Sete Lagoas inzwischen 6 weitere Gemeinden in der Region gehören.
Neben der klassischen Arbeit mit den Familien und den Kindern und in der Integration der Jugendlichen in die Arbeitswelt lag der Schwerpunkt der Arbeit in der Schulung der Menschen, die mit der Erziehung von Kindern und Jugendlichen professionell zu tun haben. Mit Hilfe von Methoden der „Gewaltfeien Kommunikation“ und der „Positiven Erziehung“ wird daran gearbeitet, die Position der Kinder und Jugendlichen in der Gesellschaft zu stärken.
Die Stärkung der Kinderrechte in der Gesellschaft ist ein großes Ziel in der Arbeit von SERPAF.

In der Familienebene erfolgt diese Arbeit im „Kaffee und Prosa“, an der 260 Erwachsene teilnehmen. Ziel ist hier, dass die Erwachsenen lernen, sich selbst zu reflektieren und so neue, bewusstere Wege im Umgang mit den Kindern und Jugendlichen zu entwickeln.
SERPAF arbeitet auch im politischen Bereich und bringt sich mit seinen Zielen in den Stadtrat für Sozialhilfe, den Stadtrat für Frauenrechte und den Stadtrat für die Rechte von Kindern und Jugendlichen ein. Hier wird kontinuierlich für die Verbesserung der Situation gekämpft.

Anders als in Deutschland existiert in den brasilianischen Kommunen ein Jugendbeteiligungsausschuss, der sich aus Jugendlichen zusammensetzt. Diese Jugendlichen werden von SERPAF begleitet und unterstützt.
Neben der Teilnahme am Kirchentag in Hannover hatte die Abordnung von SERPAF die Möglichkeit, ihre Arbeit auch Abgeordneten des deutschen Bundestages vorzustellen. Hier war das Interesse an den Stadträten, die es in der Form in Deutschland nicht gibt, und an der Beteiligung von Jugendlichen besonders groß.

Wir stellen den Bericht auf der SERPAF Webseite www.SERPAF.de ein.
Hier kann man bei Interesse mehr Einzelheiten erfahren.
Der Bericht schließt mit dem Dank an die Unterstützung des Ökumenischen Arbeitskreises SERPAF Essen-Werden. Die Brücke der Zuneigung und Dankbarkeit und das Engagement für eine bessere und gerechtere Welt konnte so für alle wieder einmal gestärkt werden.

VORANKÜNDIGUNG

ÖKUMENISCHER ADVENTSBASAR MIT ADVENTSCAFÉ AM 29. UND 30. NOVEMBER 2025 IM HAUS FUHR

Am 1. Adventswochenende findet wieder der ökumenische Adventsbasar statt. Zusammen mit dem Team des Männertreffs, `Werden hilft` und der Werdener Ukraine-Gruppe laden wir Sie herzlich ein.

Geplant sind neben den traditionellen Basarständen und der Bewirtung im Foyer verschiedene Programmpunkte und der Aufbau der elektrischen Eisenbahn.
Weitere Informationen folgen im November in den Schaukästen der Gemeinden und in den Pressemitteilungen der Tageszeitungen.

ORGELKONZERT FÜR KINDER AM SONNTAG, 14.09.2025

Nach dem großen Erfolg vor zwei Jahren gibt es wieder ein Konzert für Kinder.

Es ist wieder soweit!

Neugierig steigen die Kinder die steile Treppe zur Empore hoch. Von oben wandert der Blick ins Kirchenschiff. Gleich wird sich die kleine Gruppe auf bequemen Sitzkissen niederlassen, ganz nah neben dem Spieltisch, ganz nah neben den vielen Pfeifen des Orgelprospekts. Die Kantorin Sabine Juchem und die Erzählerin Mareike Niehaus beginnen die Geschichte von der der Konferenz der Tiere zu erzählen, mit Worten, aber ebenso mit Orgelklängen. Welche Ideen haben die Tiere, um dem Frieden ein Stück näher zu kommen?

Das kann man am **Sonntag, 14.09.25 um 14 und um 16 Uhr** in der Ev. Kirche Werden erleben.
Die Veranstaltung ist für Kinder im Alter zwischen 5 und 10 Jahren geeignet.

Wegen der begrenzten Anzahl an Plätzen ist eine Voranmeldung nötig unter: info@fv-kirche-werden.de

Eintritt 10 €/Kind, eine Begleitperson frei. Jede weitere Begleitperson 10€.

ANKÜNDIGUNG DREIKÖNIGSORATORIUM

Den festlichen Abschluss des Werdener Jubiläumsjahres wird die Essener Erstaufführung des „Dreikönigsoratoriums“ des zeitgenössischen Komponisten Helge Burggrabe bilden.
Das Jubiläumskonzert zum 125jährigen Bestehen der Evangelischen Kirche Werden und ihrer denkmalgeschützten Walcker-Orgel sowie zum 40jährigen Bestehen des Fördervereins Evangelische Kirche Werden e.V. findet

Samstag, 13.12.2025, 19 Uhr in der Ev. Kirche statt.

Das Dreikönigsoratorium wurde bisher einmalig als Auftragsarbeit anlässlich der 700-Jahrfeier des Kölner Doms 2022 uraufgeführt.

Es greift in seiner Verflechtung der biblischen Geburtsgeschichte mit Motiven der individuellen menschlichen Lebensreise universelle Fragestellungen auf. Es geht in dieser geistlichen Erzählung um die Suche jedes Einzelnen nach Halt in den Herausforderungen unserer Zeit, nach dem ‚Berührt werden‘ durch das Heilige. Als kompositorische Mittel werden zwei Chöre, ein Orchester, die Orgel, fünf Solisten und eine Sprecherin eingesetzt. Moderne Lyrik fügt sich in die biblisch tradierten Texte ein.
Die Uraufführung im Kölner Dom fand am 15. und 16. September 2022 mit insgesamt 3.000 Besucherinnen statt. Standing Ovations und ein 10-minütiger Schlussapplaus zeugten von der begeisterten Resonanz des Publikums.

Aufgrund der vielfältigen Kontakte, die sich durch die jeweiligen musikalischen Aktivitäten ergeben, kam für den Förderverein Ev. Kirche Werden e. V. eine Kooperation mit Kirchenmusikdirektorin Stefanie Westerteicher zustande, der Kirchenmusikerin der Kirchengemeinde Essen-Altstadt. Dadurch ergab sich die Chance, mit ihr, ihren Chören, einem Orchester, der Schauspielerin Julia Jentsch und den weiteren Beteiligten ein ganz besonderes Konzert zu veranstalten.

Herr Oberbürgermeister Thomas Kufen sowie Frau Superintendentin Marion Greve haben freundlicherweise die Schirmherrschaft übernommen.

Vor der Veranstaltung gibt es für Interessierte eine ca.einstündige Werkeinführung von Helge Burggrabe (Komponist) und Andreas Knapp (Texte) im Gemeindehaus Haus Fuhr, Felix-Mendelssohn Bartholdy-Saal,
Beginn: 17:15 Uhr (Dauer 1 Std)
Einlass in die Kirche ab 18:30 Uhr.
Eintritt: 20 €/15€ Schüler u. Studierende
Vorverkauf ab 01.10.2025 über Musik Gläsel, Essen und info@fv-kirche.werden.de, Abendkasse

EVANGELISCHEKIRCHEINESSEN

KIRCHLICHE VIELFALT LEBEN!

ZUKUNFTSTAG DER EVANGELISCHEN KIRCHE IN ESSEN

4. Oktober 2025 | 11-17 Uhr | Haus der Evangelischen Kirche

Siehe, ich wirke Neues: schon sprießt es, merkt ihr es nicht? (Jesaja 43,19)
Der Evangelische Kirchenkreis Essen lädt ein: zu einem Tag des Austauschs, der Inspiration und der gemeinsamen Suche nach dem Neuen, das in unserer Kirche bereits sprießt! Wir möchten mit Ihnen und euch auf kreative Weise Wege entdecken, wie kirchliche Vielfalt gelebt und gefördert werden kann – in all ihren Formen, Farben und Ausdrucksweisen.

- Innehalten
- Kraft schöpfen
- Erkenntnisse sammeln
- Ideen teilen

Sehnsüchte und Kraftquellen:
Beim Zukunftstag widmen wir uns den eigenen Sehnsüchten und Kraftquellen und fragen: Wie können wir sie für viele möglich machen? Was wollen die Menschen? Wie ticken Evangelische? Wie gelingt Vielfalt in unserer Kirche? Lasst uns gemeinsam wahrnehmen, was bereits da ist – und neugierig sein auf das, was wachsen will. Eingeladen sind alle, die sich im Bereich der Evangelischen Kirche ehrenamtlich und beruflich engagieren oder die sich für unseren Weg als Kirche interessieren. Herzlich willkommen!

Programm & Anmeldung

Informationen zum Programm veröffentlichen wir online unter kircheessen. de/zukunft-kirche.

Ab sofort freuen wir uns über Anmeldungen, möglichst bis zum 15. September per Mail an die Adresse antwort@evkirche-essen.de. Bitte geben Sie außer Ihrem Namen und Vornamen auch an, ob Sie bereits ehrenamtlich oder beruflich in der Evangelischen Kirche engagiert sind und ggf. in welcher Funktion, vielen Dank!

Datenschutzhinweis: Sollte Ihre Mailadresse noch nicht bei uns gespeichert sein, verwenden wir sie nur, um Sie über den Zukunftstag zu informieren. Anschließend werden wir sie löschen.

QR-Code zur Sonderseite

Kirchliche Vielfalt leben

Zukunftstag der Evangelischen Kirche in Essen

Samstag, 4. Oktober 2025, 11 bis 17 Uhr
Haus der Evangelischen Kirche

SUCHET DER STADT BESTES!

ESSENER REFORMATIONSFEIER

31. Oktober 2025 | 18.00 Uhr | Kreuzeskirche, Weberplatz

„Suchet der Stadt Bestes“ (Jeremia 29,7) lautet die Überschrift der Essener Reformationsfeier, die am 31. Oktober um 18 Uhr in der Kreuzeskirche stattfindet.

Ausgehend von diesem 2500 Jahre alten Bibelwort fragen wir danach, was heute ‚der Stadt Bestes‘ ist und was wir zu bedenken haben, wenn wir nach dem Besten für unsere von kultureller und religiöser Vielfalt geprägte Stadt suchen. Dabei geht es um die Sorge für den Leib und die Sorge für die Seele, um Außen und Innen, um Leben und Glauben, um Welt und Gott. Auch die Reformation hatte nicht nur eine rein geistliche Dimension, sondern viel mit dem praktischen Leben zu tun. Suchet der Stadt Bestes! In der Ausrichtung auf dieses Ziel wächst das, was uns zusammenhält.“

Die liturgische Leitung hat Assessorin Monika Kindsgrab; Pfarrer Jan Vicari, Pfarrerin Wenke Bartholdi und Pfarrerin Christiane Bramkamp bringen gemeinsam mit Partner:innen dialogische Impulse aus dem Stadtgeschehen in den Reformationsgottesdienst ein. Kreiskantor Thomas Rudolph und die Essener Popkantorin Lina Wittemeier planen die musikalische Gestaltung. Zu den Höhepunkten zählt eine Klangcollage, die die typische Geräuschkulisse der Großstadt Essen audiovisuell abbildet.

Abend der Begegnung

Im Anschluss lädt der Kirchenkreis dazu ein, bei einem Imbiss des Diakonie-Restaurants Church noch ein wenig zu verweilen und sich über das Gehörte auszutauschen.

LICHT & SEGEN: KIRCHE BEIM ESSEN LIGHT FESTIVAL

Vom 2. bis 12. Oktober 2025 wieder täglich in Marktkirche und Dom

Anfang Oktober öffnen Marktkirche und Dom wieder ihre Türen für das Essen Light Festival – und mit ihnen ein besonderer Raum für Licht, Stille und Segen. Unter dem Titel „Licht & Segen“ laden die christlichen Kirchen ökumenisch ein, in der Dynamik des Festivals auch die Kirchenräume zu besuchen. Mit der eigens entwickelten Lichtinstallation ATONITRY des Pulheimer Künstlers Holger Hagedorn hat die Marktkirche ein Highlight gewinnen können. Im gläsernen Westchor schwebt eine rund vier Meter große Hohlscheibe – silbern und golden strahlend, reflektierend wie eine zweite Sonne. Sie nimmt Bezug auf Aton, die göttliche Sonnenscheibe, die Pharao Echnaton zum alleinigen Gott Ägyptens erhob. Zugleich verweist sie vielfarbig schimmernd auf Gott in seiner Dreifaltigkeit: Vater, Sohn und Heiliger Geist.
Für die rund 50.000 Besucher*innen in den vergangenen Jahren gehört „Licht & Segen“ fest zum Essen Light Festival. Auf dem Weg quer durch die Innenstadt sind die Kirchen nicht nur wegen der Sitzgelegenheit willkommene Ruheorte. Auch in diesem Jahr werden sich wieder Zehntausende die Zeit nehmen und eine Kerze entzünden. In großen leuchtenden Becken rund um den Altar steht dann jede Flamme für eine Bitte, eine Sorge oder einen Dank.
Einmal pro Stunde unterbricht ein kurzer Abendsegen das Licht- und Klangspiel: ein biblisches Wort, ein Licht-Gedanke, der persönliche Zuspruch für Begleitung in der Nacht. Viele kommen gezielt dafür, andere gehen bewusst vorher – beides ist willkommen. Denn „Licht & Segen“ ist ein Ort der Freiheit, der Begegnung und des Glaubens – mitten im Herzen der Stadt. Herzlich willkommen!

Adresse: Marktkirche Essen, Markt 2, 45127 Essen
Informationen: www.marktkirche-essen.de + www.instagram.com/marktkirche.essen
Kontakt: Jan Vicari, Pfarrer für Citykirchenarbeit, 0152 275 216 95, jan.vicari@ekir.de

Gruppen und Kreise

HAUS HECK - HECKSTR. 67

Ökumenisches Singen
alter Fahrtenlieder und int. Liedgut.
Gisela Forstbauer 0171 4731318
jeden 2. Dienstag im Monat von 19:30 Uhr - ca. 20:30 Uhr

Handarbeitskreis
Marianne Zalmann 6159545
jeden 1. Montag im Monat
jeweils 11:00 - 13:00 Uhr

Offener Gesprächskreis für Eltern
Erziehung und Beziehung
Karin (Reni) Kümmerlein 406518
jeden 3. Dienstag im Monat, 20:00 - 22:00 Uhr
online nach Anmeldung
kuemmerlein@kirche-werden.de

Gewaltfreie Kommunikation
nach Marshall B. Rosenberg
Karin (Reni) Kümmerlein 406518
jeden letzten Montag im Monat,
10:00 - 12:00 Uhr
kuemmerlein@kirche-werden.de

Verschiedene Gesprächskreise zu Fragen des Glaubens und Lebens
jeweils einmal im Monat an unterschiedlichen Wochentagen,
weitere Infos bei Pfarrer Oliver Ruoß 494195

Trauercafé
Marianne Zalmann 6159545
jeden 3. Mittwoch im Monat, 15:00 - 17:00 Uhr

„After eight“-Kreis
Einmal im Monat freitags ab „fünf nach acht“
im Kaminzimmer
Infos und Termine bei Pfarrer Oliver Ruoß 494195

Arbeitskreis SERPAF/BUTARE
Ökumenische Gemeindeprojekte in Brasilien und Ruanda
Mail: serpaf-werden@gmail.com
Tel.: Katrin Zillig: 0178 2775530
Sonja Ritter: 0160 4887507
Beatrix Goebel: 0201 494881

Quandao Kung Fu für Frauen
Gisela Forstbauer 0171 4731318
am 2. und 4. Freitag im Monat, 17:00 - 18:00 Uhr

HAUS FUHR - HECKSTR. 16

Mitmachtanz
Ute Lioba Schneider-Reuter 0177 6232701
14-täglich dienstags in den geraden Kalenderwochen,
15:00 - 16:30/17:00 Uhr

Gospelchor „GospelVoices“
Sabine Juchem 0151 55841639
dienstags 18:00 - 19:30 Uhr

Besuchsdienstkreis
Susanne Dengs 0151 25288885
susannedengs@hotmail.com
jeden 4. Freitag im Monat, 15:30 - 17:00 Uhr

Kino & Vino
Karin (Reni) Kümmerlein 406518
1x im Monat, sonntags, siehe Aushang

Reparaturcafé
Harald und Marianne Zalmann 6159545
jeden 3. Samstag im Monat, 15:00 - 18:00 Uhr

Männertreff
Eberhard Kuhn 0178 8433963
Thomas Leven 0171 1577723
maennertreff@kirche-werden.de
jeden 3. Mittwoch im Monat, 19:00 - 21:00 Uhr, Foyer H.Fuhr
evtl. Tagungsort themenabhängig, bitte Aushänge beachten

Erzählcafé
Ingrid Baum 708902
jeden 2. Donnerstag alle zwei Monate, 15:00 bis 17:00 Uhr
Termine 2025: 13.02.; 10.04.; 12.06.; 14.08.; 09.10.; 11.12.25

OFFENE KIRCHE

AG Kirchenführung
becker-romba@kirche-werden.de
Christiane Becker-Romba 4099620
Unsere Kirche ist für Interessierte samstags von 11:00 bis 13:00 Uhr geöffnet; hier kann man unter fachkundiger Leitung die Kirche erkunden, innehalten und Gespräche führen.
Für Öffnungszeiten am Sonntag, außerhalb der Gottesdienstzeiten, bitte gesonderten Aushang beachten.

Aus der Gemeinde

AUS DEN FAMILIEN

Aus unserer Gemeinde wurden getauft:

Aus unserer Gemeinde wurden beigesetzt:

Aus unserer Gemeinde wurden getraut:

INTERNETSEITE DER GEMEINDE

Besuchen Sie unsere Internetseite:
www.kirche-werden.de
Schauen Sie mal rein!

SEELSORGE

Pfarrer Oliver Ruoß 494195
Heckstraße 87
ruoss@kirche-werden.de

GEMEINDEBÜRO

Gemeindebüro im Haus Heck
Andrea Spaetling 493325
Heckstraße 67
info@kirche-werden.de

Öffnungszeiten
Di. und Do. 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Jugendleiterin Charlotte Main 0176 34475330
Heckstraße 67
main@kirche-werden.de
Instagram: charloddoeoeoe_jugendleiterin

Kindertagesstätte Pusteblume
Leiterin Simone Findt 2664 613751
S.Findt@diakoniewerk-essen.de

Kindertagesstätte Löwental
Leiterin Astrid Hübner 2664 625100
info@diakoniewerk-essen.de

Kirchenmusik
Kantorin Sabine Juchem 0151 55841639
s.juchem@kirche-werden.de

Förderverein Evangelische Kirche Werden e.V.
Heckstraße 67
info@fv-kirche-werden.de

PRESBYTERIUM

Dr. Cornelia Alisch, 1. Vorsitzende	406271
Pfr. Oliver Ruoß, stellv. Vorsitzender	494195
Bodo Besselmann, Baukirchmeister	4901047
Christiane Becker-Romba	4099620
Dr. Andreas v.d. Borne	8117498
Regina Daub	8485026
Saskia Pampus	0157 59642899
Hauke Lorenzen	0176 23805433
Lisa Maas	0162 9011763
Dr. Dietmar Möhler	404788
Julia Thomas	8151740
Matthias Ullrich	87524401
Barbara Vlijt	405880

BERATUNG UND HILFE

Arbeitskreis für Menschen mit Behinderungen
Ursula Isenberg
Urbachstraße 55 401923 ab 18:00 Uhr

Christliches Hospiz Essen-Werden gGmbH
Andrea Swoboda 3203500

Verein zur Förderung der ökumenischen Hospizgruppe Werden e.V.
Hedwig Reinhard 401244
reinhard.hospizarbeit-werden@gmx.de

Diakonie Station Margarethenhöhe
Steile Straße 9 1853094

Caritas-Sozialstation
Im Löwental 66 319375995

Evangelische Beratungsstelle für Schwangerschaft, Familie und Sexualität
Henriettenstraße 6, 45127 Essen 234567

Evangelische Telefonseelsorge
gebührenfrei 0800 1110111

Bahnhofsmission Essen
Am Hauptbahnhof 5-7 230723

Evangelische Krankenhausseelsorge Evang. Kliniken Essen-Mitte gGmbH
Sabine Noack 408910879
S.Noack@kem-med.com

Bei Anregungen und Kritik:
Marianne Leven & Lisa Maas
beschwerde@kirche-werden.de

Bei erlebter oder beobachteter sexualisierter Gewalt:
Vertrauenspersonen des Kirchenkreises:
Claudia Hartmann 015678 243004
Pieter Roggeband 015678 243003
Iris Müller-Friege 015678 243002

DAS HOSPIZ IST ONLINE

www.hospizarbeit-werden.de.

Die Seite steht unter dem Motto:
Oft ist es nicht so wichtig,
wohin du gehst,
sondern,
wer dich auf deinem Weg begleitet.

MUSIKPROGRAMM

MUSIKPROGRAMM IM SEPTEMBER

Freitag, 05.09.2025, 18:00 Uhr, Ev. Kirche

Konzert der Posaunenwerkstatt Düsseldorf:
„Kunst und Fugen“
Mit Werken für 8 -10 Posaunen von Bach, Saint-Saens, Wagner, u.a.
Leitung: Frank Szathmáry-Filipitsch, Tim Simon

Eintritt frei, Spenden erbeten

Samstag, 06.09.2025, 11:15 Uhr, Ev. Kirche

Musik zur Marktzeit, Orgel, Christian Sroka

Eintritt frei – Spenden erbeten für die Aufführung des Dreikönigs-Oratoriums von Helge Burggrabe am 13.12.2025.

Dienstag, 09.09.2025, 19:00 Uhr, Ev. Kirche

Im Rahmen von o! – ein Festival für die Orgel in Essen

Symphonien von Charles-Marie Widor und Louis Vierne
Yohan Chung, Orgel

Samstag, 13.09.2025, 19:00 Uhr, Haus Fuhr

Spätsommerliches Serenadenkonzert (Wolfgang Amadeus Mozart: Haffner-Serenade KV 250)
Collegium Musicale Essen, Leitung Joachim Galemann

Eintritt frei, Spenden erbeten

Sonntag, 14.09.2025, 14:00 und 16:00 Uhr, Ev. Kirche

Orgelkonzert für Kinder: Die Konferenz der Tiere mit Sabine Juchem und Mareike Niehaus
mit Voranmeldung unter info@fv-kirche-werden.de

Eintritt 10€/Kind, eine Begleitperson frei.
Jede weitere Begleitperson 10€

(siehe auch Artikel auf Seite 9)

MUSIKPROGRAMM IM OKTOBER

Samstag, 04.10.2025, 11:15 Uhr, Ev. Kirche

Musik zur Marktzeit, Orgel, Robert Hogrebe, München

Eintritt frei – Spenden erbeten für die Aufführung des Dreikönigs-Oratoriums von Helge Burggrabe am 13.12.2025.

Sonntag, 05.10.2025, 18:00 Uhr, Ev. Kirche

„Momente der Ewigkeit“
J.S. Bach BWV 187 „Alles wartet auf Dich“ und weitere Stücke

Orgel/Leitung: Thomas Rudolph

Begleitende Worte durch Pfarrer i. R. Irmenfried Mundt

Eintritt frei, Spenden erbeten

10. - 12.10. und 16., 18. - 19.10.2025, Ev. Kirche
verschiedene Uhrzeiten

Klang-Installation in der Kirche:
„Und er pflanzte einen Garten“

von Thomas Machoczek

Eintritt frei

MUSIKPROGRAMM IM NOVEMBER

Samstag, 01.11.2025, 11:15 Uhr, Ev. Kirche

Musik zur Marktzeit, Konzertchor Nyklang

Eintritt frei – Spenden erbeten für die Aufführung des Dreikönigs-Oratoriums von Helge Burggrabe am 13.12.2025.

Sonntag, 02.11.2025, 17:00 Uhr, Ev. Kirche

„Gloria“ – das Konzert zum 10jährigen Bestehen des Montagschors Essen-Werden

Mit Werken von J.L. Bach, Antonio Vivaldi, Ola Gjeilo, Eriks Esenvalds u.a.

Eintritt 15€

Samstag, 15.11.25, 18:15 Uhr, Ev. Kirche

„In Paradisum“ - Geistliche Musik zum Totensonntag
Gabriel Fauré: Requiem (Fassung für Frauenchor und Orgel)
Chor- und Orgelwerke von Dietrich Buxtehude u.a.

Ausführende: Konzertchor Sång, Domorganist Sebastian Küchler-Blessing, Leitung: Prof. Raimund Wippermann

Eintritt: 10€ / Erm. Schüler/Studierende 7,50€

Freitag, 21.11.2025, Haus Fuhr

Meisterkonzert „Orpheus und Titan – Chopin und Liszt“

Johann Sebastian Bach:
Französische Suite Nr. 5 G-Dur BWV 816

Frédéric Chopin: Sonate Nr. 2 b-moll op. 35

Martin Stadtfeld:
Fantasie über den Choral: Ach, bleib mit Deiner Gnade

Franz Liszt: Sonate h-moll S 178

Martin Stadtfeld – Klavier

(in Kooperation mit dem Bürgermeisterhaus Werden)
Weitere Infos zu diesem Konzert unter:
www.buergermeisterhaus.de

SAFE THE DATE:

TAIZEANDACHT ZUM 475. GEMEINDEGEBURTSTAG AM 29. SEPTEMBER

Nicht nur die Kirche wird in diesem Jahr 125 Jahre alt, auch die Kirchengemeinde hat ein Jubiläum: Die Geburtsstunde der Evangelischen Kirchengemeinde Werden wird auf den Michaelistag (29.09.) 1550 datiert, als der Überlieferung zufolge der Benediktinermönch Peter Ulner bei einer Abendmahlsfeier in der Luciuskirche auch den Laien den Abendmahlskelch reichte – zu der Zeit deutlicher Ausdruck reformatorischer Gesinnung.

Wie schon am Tag des Kirchengeburtstags am 24.06. wollen wir den 475. Gemeindegeburtstag am 29. September 2025 mit einer Taizeandacht in unserer Kirche feiern, Beginn: 19:00 Uhr.
Herzliche Einladung zur Geburtstagsfeier!

GEMEINDEVERSAMMLUNG AM 02.11.2025

Das Presbyterium lädt herzlich zur nächsten Gemeindeversammlung ein, um über Aktuelles in unserer Gemeinde zu informieren. Die Versammlung findet am 2. November 2025 nach dem Gottesdienst statt.

Über zahlreiches Erscheinen würden wir uns sehr freuen.

GEMEINDEBRIEF

GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Delfin** schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf 100% Altpapier gedruckt.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Nächster Gemeindebrief: Redaktionsschluss: 29.10.2025, Erscheinungsdatum: 26.11.2025

Im Gemeindebrief werden regelmäßig kirchliche Amtshandlungen von Gemeindegliedern veröffentlicht. Sofern Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sind, können Sie Ihren Widerspruch schriftlich, mündlich oder auf anderem Wege im Gemeindebüro, Heckstr. 67, 45239 Essen oder bei dem für Sie zuständigen Pfarrer erklären. Wir bitten, diesen Widerspruch möglichst frühzeitig, also vor dem Redaktionsschluss, zu erklären, da ansonsten die Berücksichtigung Ihres Wunsches nicht garantiert werden kann. Bitte teilen Sie uns auch mit, ob dieser Widerspruch nur einmalig oder dauerhaft zu beachten ist.

BANKVERBINDUNGEN

Evangelische Kirchengemeinde Werden
Bank für Kirche und Diakonie-KD-Bank
BIC: GENODED1DKD
IBAN: DE60 3506 0190 5995 1300 00

Spenden für die Jugendleiterinnenstelle der Ev. Kirchengemeinde Essen-Werden
Konto der Ev. Kirchengemeinde Werden
Bank für Kirche und Diakonie
IBIC: GENODED1DKD
IBAN: DE60 3506 0190 5995 1300 00
Stichwort „Spende Jugendleiterinnenstelle“

Förderverein Jugendarbeit Ev. Gemeinde Werden
Sparkasse Essen
BIC: SPESDE3EXXX
IBAN: DE51 3605 0105 0001 6068 47

Stiftung für Projekte der Jugendarbeit der Evangelischen Kirchengemeinde Werden
Sparkasse Essen
BIC: SPESDE3EXXX
IBAN: DE44 3605 0105 00016075 55

Förderverein Evangelische Kirche Werden e.V.
Sparkasse Essen
BIC: SPESDE3EXXX
IBAN: DE63 3605 0105 0001 6090 56

Förderverein ambulante ökumenische Hospizgruppe Werden
Sparkasse Essen
BIC: SPESDE3EXXX
IBAN: DE95 3605 0105 0001 6181 80

Förderverein Evangelischer Kindergarten e.V.
Nationalbank AG Essen
BIC: NBAGDE3EXXX
IBAN: DE35 3602 0030 0003 2010 90

Ökumenisches Partnerschaftsprojekt SERPAF der Ev. Kirchengemeinde Werden
Bank für Kirche und Diakonie-KD-Bank
BIC: GENODED1DKD
IBAN: DE60 3506 0190 5995 1300 00
(Verwendungszweck angeben)

Hrsg. und verantw. im Sinne des Presserechts:
Presbyterium Ev. Kirchengemeinde Werden
Verantwortlich für Inhalt und Layout:
Redaktionsteam Gemeindebrief
Mitteilungen an das Redaktionsteam:
Gemeindebüro, Heckstraße 67, 45239 Essen
oder per E-Mail: redaktion@kirche-werden.de
Druck: Gemeindebriefdruckerei Auflage: 2350

Bilder:
Titelseite:
N. Schwarz©GemeindebriefDruckerei.de
Seite 2, 3, 5, 6, 7, 8, 9, und 13 privat
Seite 4, 14 und 15: Adobe Stock
Seite 13: (Kerze in Händen), N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de
Seite 4, 5: Logo evangelische Jugend Werden
Seite 10 und 11:
Pressestelle des Kirchenkreises Essen
Seite 15: Logo „Blauer Engel“
GemeindebriefDruckerei.de

Gottesdienste

So., 07.09.2025	10:30 Uhr	Pfarrer Oliver Ruoß	Openair-Gottesdienst für alle Generationen mit Tauferinnerung (anschließend Statio)
So., 14.09.2025	10:30 Uhr	Pfarrer i.R. Martin Gossens	Gottesdienst mit Abendmahl
So., 21.09.2025	10:30 Uhr	Pfarrer Oliver Ruoß	Familiengottesdienst zum Erntedank mit den evang. Kindergärten
So., 28.09.2025	**18:00 Uhr**	Pfarrer Oliver Ruoß	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden
Mo., 29.09.2025	**19:00 Uhr**	Pfarrer Oliver Ruoß	Taizéandacht anlässlich des 475. Gemiendegeburtstags
So., 05.10.2025	10:30 Uhr	Pfarrer i.R. Markus Weidemann	Gottesdienst
So., 12.10.2025	**10:00 Uhr**	Pfarrer Oliver Ruoß	Gottesdienst zur Feier der Goldkonfirmation mit Abendmahl
So., 19.10.2025	10:30 Uhr	Prädikant Rolf Wessels	Gottesdienst
So., 26.10.2025	10:30 Uhr	Pfarrer i.R. Martin Gossens	Gottesdienst
So., 02.11.2025	10:30 Uhr	Pfarrer Oliver Ruoß	Gottesdienst Anschließend Gemeindeversammlung
So., 09.11.2025	**18:00 Uhr**	Pfarrer Oliver Ruoß und Team	Anders-Werden-Gottesdienst in der Kirche
So., 16.11.2025	10:30 Uhr	Landeskirchenrätin Iris Döring	Gottesdienst
Mi., 19.11.2025	**19:00 Uhr**	Pfarrer Oliver Ruoß / NN	ökumenischer Gottesdienst zum Buß- und Bettag
So., 23.11.2025	10:30 Uhr	Pfarrer Oliver Ruoß	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Abendmahl
So., 30.11.2025	10:30 Uhr	Pfarrer Oliver Ruoß	Gottesdienst zum 1. Advent
So., 07.12.2025	10:30 Uhr	Pfarrer Oliver Ruoß	Familiengottesdienst zum 2. Advent mit den evang. Kindergärten

„MINI"-GOTTESDIENST

„Mini-Gottesdienst" für Kinder im Kindergartenalter und jünger (mit Eltern, Großeltern…),
jeweils 16:30 Uhr bis ca.17:30 Uhr i**n der Kita Pusteblume** (Heckstraße 69),

Fr., 26.09. und 28.11.2025

KINDERGOTTESDIENST

Kindergottesdienst für Kinder im Grundschulalter,
jeweils von 11:00 bis 12:15 Uhr **in Haus Heck** (Heckstr. 67),

Sa., 20.09., 08.11. und 06.12.2025

AUSZEITGOTTESDIENST

„Auszeitgottesdienst" ist ein Gottesdienst von Jugendlichen für Jugendliche,
für Konfirmandinnen und Konfirmanden und alle Interessierten,

In der Zeit von September bis November findet kein Auszeitgottesdienst statt.